



Liebe Leser,

endlich, endlich, endlich hat der Sommer uns gefunden!

Nach monatelang hin und her schwankendem Wetter, welches uns doch eher in die Häuser verbannt und vor einigen Wochen sogar die Jahrhunderthochwasserkatastrophe gebracht hat, läuft nun alles auf einen Bilderbuchsommer hinaus.



Einen Dank an die fleißigen Helfer:

Nachdem wir uns in den vergangenen Wochen ja mehrfach in Sachen Informationen zu umfassender und unbürokratischer Soforthilfe bei Hochwasserschäden an Sie gewendet und auch die Arbeit der vielen Helfer aufmerksam verfolgt haben, war es nur folgerichtig, dass Rainer Strobl – hier mit seiner Frau Sabine – den Feuerwehren Tegernsee und Waakirchen eine Spende über 3000,- Euro zukommen ließ, um ihnen für ihre hervorragende Arbeit zu danken.



Das nächste sommerliche Hoch steht vor der Tür:

Nach dem ganzen Ärger und der Arbeit, den uns das Hochwasser – und somit auch der Tegernsee – gebracht hat, wird es Zeit den wundervollen See nun wieder als das zu genießen, was ihn so besonders macht. Der Tegernsee, als einer der saubersten Seen Bayerns, lädt mit seinen zahlreichen Strandbädern Jung und Alt zum erfrischenden Abtauchen ins kühle Nass ein. Ob komfortabel im Liegestuhl unter dem Sonnenschirm, auf der Wiese oder Uferpromenade oder gar in feinem Sand am Tegernsee Point, der Tegernsee bietet wirklich für jedes Bedürfnis das Passende.

Sommerzeit ist Seefestzeit:

Von Juli bis September finden rund um den Tegernsee die legendären Seefeste statt. So auch in diesem Jahr. Bereits heute Abend, am 30. Juli, sorgt das Seefest Tegernsee für ein buntes Rahmenprogramm für alle. Von gleich dreifacher musikalischer Unterhaltung, über das originelle Sautrogrennen, ist bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten für einen unvergesslichen Abend gesorgt. Eine Programmübersicht, Anfahrts-, Schiff- und Busfahrpläne finden Sie [hier](#).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und einen sommerlich-entspannten Abend.



Was Sie auch (und gerade) im Sommer gegen Schimmel im Keller tun können:

Für Hauseigentümer wie auch für Mieter ist die Überraschung gleichermaßen groß, wenn im neuen Haus der Keller so feucht ist, dass sich überall Schimmel festsetzt. Zur Vermeidung von Schimmelpilz muss gezielt gelüftet werden, lautet oft sofort die Devise. Doch was für Wohnräume genau richtig ist, kann für Kellerräume genau das Falsche sein. Gerade im Sommer.

Phänomen Sommerkondensat

Im Winter wird der Keller durch Dauerlüften immer trockener. Im Sommer dagegen geschieht genau das Gegenteil. Denn: je wärmer die Luft ist, desto mehr Wasser kann sie aufnehmen. Je kälter die Luft ist, desto weniger. In den Sommermonaten ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 70% und mehr keine Seltenheit. Bei diesen Bedingungen kondensiert die Luftfeuchtigkeit an den kalten Oberflächen der Kellerwände. Der Keller ist im Sommer den ganzen Tag über kälter als die Umgebung, so schlägt sich dort kontinuierlich immer mehr Wasser an den Wänden nieder. Das Ergebnis: Der Keller wird immer feuchter und es bildet sich Schimmel.

Welche Maßnahmen sind möglich?

1. Richtig lüften: Im Sommer kann eine Trocknung nur dann erreicht werden, wenn kühlere oder trockenere Außenluft als die in dem Kellerraum befindliche Raumluft zugeführt wird. Damit über geöffnete Kellerfenster im Sommer nicht zu viel Luftfeuchtigkeit in den Keller gelangt, sollte eine gründliche Lüftung möglichst nur dann erfolgen, wenn die relative Luftfeuchtigkeit im Freien geringer ist als diejenige im Keller. Die Verwendung von Messgeräten oder automatischen Belüftungssystemen ist hier ratsam.

2. Trocknungsgeräte einsetzen: Sogenannte Kondenstrockner trocknen die Luft mittels einer Kühlanlage. Die Temperatur der angesaugten, getrockneten, aufgeheizten und schließlich wieder ausgeblasenen Luft liegt leicht über der Raumtemperatur. Durch die Zirkulation der Raumluft durch das Gerät wird die relative Feuchtigkeit reduziert.

3. Gezielt temperieren: Untergeschossräume sollten auf ca. 15 bis 16°C beheizt werden und regelmäßig gelüftet werden, um sommerliche Schäden in Kellerräumen zu verhindern.

4. Außenwände dämmen: Eine ausreichende Wärmedämmung stellt sicher, dass die Temperatur der Bauteiloberflächen ausreichend hoch bleibt und nicht auf den Taupunkt abfällt. Wenn im neuen Haus der Keller aber derart feucht ist, dass sich überall Schimmel festsetzt, hat dies nicht automatisch mit Feuchtigkeit zu tun, welche über das Erdreich eindringt.

In allen Fällen empfiehlt sich jedoch zur Sicherheit ein Beratungsgespräch mit einem Fachmann. [Unsere Profis](#) stehen jederzeit zu allen Fragen für Sie bereit.



Nun ist es aber Zeit für den Urlaub:

Wir wissen natürlich nicht, wo Sie Ihren Urlaub verbringen werden.

Im Trend würden Sie aber in diesem Jahr mit den heimischen Gefilden liegen. Auf Platz 1 liegen hier mit gut 28 Prozent Nord- und Ostsee mitsamt den Inseln, gefolgt von Italien (11 Prozent). Spanien belegt den 3. Platz und dann kommen auch schon unsere österreichischen Nachbarn. Die restlichen Plätze sind wie folgt belegt: Türkei, Frankreich, Kroatien, USA, Griechenland und Ägypten.

Und auch wenn wir natürlich das Sommerwetter genauso genießen, wie Sie: Wir sind selbstverständlich auch während der Sommerferien für Sie da! Ob Sie Fragen haben zur Sanierung von Wasser-, Brand- oder Schimmelschäden, oder Beratung und fachmännische Hilfe benötigen in Sachen Messtechnik, Bautrocknung und Bautrocknungsgerätevermietung, Bauheizung oder Renovierungsarbeiten, wenden Sie sich einfach an unsere Fachleute auf www.strobl-service.de.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben nun aber erst einmal einen wundervollen Sommer und schöne Ferien. Entspannen Sie sich, wir kümmern uns um den Rest.

Ihr Strobl-Service